

An der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist in der Klinik für Neurochirurgie eine

Universitätsprofessur für Neurochirurgie

im Beamtenverhältnis oder außertariflichen Angestelltenverhältnis entsprechend BesGr. W3 der Anlage 3 zum NBesG

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers gehören die Vertretung des Faches Neurochirurgie in Klinik, Forschung und Lehre sowie die Leitung der Klinik für Neurochirurgie.

Die Klinik für Neurochirurgie der MHH vertritt klinisch die gesamte Breite des Faches. Die klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkte der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers sollen in den Bereichen der vaskulären Neurochirurgie, der Schädelbasischirurgie und der Neuroonkologie liegen.

Weitere Einstellungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Promotion sowie Habilitation im Fach Neurochirurgie oder eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung. Darüber hinaus ist die fachärztliche Anerkennung für das Gebiet Neurochirurgie vorzuweisen.

Gesucht wird eine integrative, klinisch und wissenschaftlich hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit mit herausragendem, international sichtbarem Forschungsprofil auf dem Gebiet der Neurochirurgie und umfassender operativer Erfahrung in wichtigen Gebieten der Neurochirurgie (vaskuläre Neurochirurgie, Schädelbasischirurgie, Tumorchirurgie, funktionelle Neurochirurgie). Die pädiatrische Neurochirurgie ist wichtiger Bestandteil der umfassenden chirurgischen Versorgung von Kindern in Kooperation mit den Kinderkliniken der MHH. Die Weiterentwicklung dieses Bereiches wird erwartet.

Eine Stärkung der wissenschaftlichen Verbundforschung unter besonderer Berücksichtigung der drei Schwerpunkte der MHH (Infektion/Immunität, Transplantation/Regeneration, Biomedizintechnik/Implantate) wird erwartet, eine Unterstützung der Exzellenzstrategie ist sehr erwünscht. Es bieten sich daher Beteiligungen in den Exzellenzclustern, den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung DZIF und DZL sowie dem Comprehensive Cancer Center (CCC) Niedersachsen an. Zudem ist eine Unterstützung neurowissenschaftlicher Forschung durch klinische und grundlagenwissenschaftliche Kooperationen innerhalb des Zentrums für systemische Neurowissenschaften (ZSN) und im Zentrum für Neurologische Medizin der MHH zur Stärkung der Exzellenzstrategie erwünscht. Die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln und die Leitung von Forschungsprojekten sowie regelmäßige Publikationen in international anerkannten Fachzeitschriften werden erwartet.

Besonderes Engagement in der studentischen Lehre, vor allem im Modellstudiengang „Hannibal“ der Humanmedizin sowie im Studiengang Zahnmedizin, wird vorausgesetzt und erfolgt in enger Abstimmung mit der Klinik für Neurologie. Die Beteiligung an der Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen der MHH ist wünschenswert. Innovative Lehransätze und didaktische Zusatzqualifikationen werden ausdrücklich begrüßt.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit, die ausgesprochen teamorientiert ist sowie einen familienfreundlichen und kooperativen Führungsstil vertritt und die ihre Führungskompetenzen systematisch ausbaut. International ausgewiesene Leitungskompetenzen in universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die MHH fördert die Vielfalt von allen Studierenden, Auszubildenden und Mitarbeitenden. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und bittet explizit Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen in ausschließlich elektronischer Form beinhalten:

- den tabellarischen Lebenslauf
- den wissenschaftlichen und klinischen Werdegang
- den strukturierten OP-Katalog mit Sichtbarkeit der genannten Schwerpunkte (ohne Assistenzen)
- das Publikations- und Drittmittelverzeichnis
- den vollständigen Nachweis der Lehrerfahrung und weiterer didaktischer Zusatzqualifikationen (hochschuldidaktische Fortbildungen, Evaluationsergebnisse, Lehrpreise)
- Forschungs- und Lehrkonzepte
- Personalführungs- und Gleichstellungskonzepte
- falls vorhanden: Darstellung und gegebenenfalls Nachweise zur wirtschaftlichen Betriebsführung
- Auswahl der fünf wichtigsten Publikationen
- Zeugnisse



Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum 29. März 2026 an die Präsidentin der Medizinischen Hochschule Hannover per E-Mail als eine pdf-Datei an berufungsverfahren@mh-hannover.de zu senden.

Präsidentin der Medizinischen Hochschule Hannover | Carl-Neuberg-Str. 1 | D-30625 Hannover

